

Pressemitteilung

Die Aargauer Bauernfamilien danken ihren Imkerinnen und Imkern

Die Abhängigkeit zwischen Landwirtschaft und Imkerei ist gross. Ohne Bienen keine Bestäubung von landwirtschaftlichen Kulturen, ohne Raps, Obst, Wiesen usw. kein Honig. Die Aargauer Landwirtschaft findet es an der Zeit, seinen Imkerinnen und Imker mit einem schön gestalteten Flyer und mit einem kleinen Präsent «Danke» zu sagen

Muri. 16.07.2020

Die Idee dieser sympathischen Aktion stammt vom Bauernverband Aargau (BVA). Er ruft seine Mitglieder auf, sich bei den lokalen Imkern mit einem extra gestalteten Flyer und mit einem kleinen Präsent vom eigenen Hof zu bedanken. So wird in den nächsten Tagen so manches Fläschchen Rapsöl, so manche Packung Apfelringli oder ganz einfach ein grosser Chratten frische Chriesi überreicht werden. Das grosse Dankeschön gilt für den unermüdlichen Einsatz, für die Bestäubung der landwirtschaftlichen Kulturen und für das Verständnis gegenüber der Aargauer Landwirtschaft. Gleichzeitig mit dem Geschenk geben die Lanwirtinnen und Landwirte auch ein Versprechen ab, dass sie auch in Zukunft möglichst gut auf die Bienen achten werden. Dies sowohl bei den verschiedenen Pflanzenschutzbehandlungen in den Kulturen, wie auch bei der Mahd von blühenden Wiesen. Gemäss Flyer will die Landwirtschaft die Risiken des Pflanzenschutzzeinsatzes bis im Jahr 2027 nochmals um 50 % reduzieren.

Verbunden mit einem Wettbewerb

Alle Imkerinnen und Imker, welche einen Flyer aus der Landwirtschaft erhalten, können an einem Wettbewerb teilnehmen. Der BVA verlost unter allen eingegangenen Antwortalons 40 Gutscheine à Fr. 50.-, die in den Restaurants der BVA-Gastroaktion eingelöst werden können. Sowohl der Imker wie auch der schenkende Landwirt werden mit einem Gutschein bedient und im Idealfall geniessen die beiden zusammen ein feines Nachtessen.

Bildlegende: Christoph Hagenbuch, Grossrat und Vizepräsident des BVA dankt seinem Imker Walter Blättler mit einem kleinen Präsent.

Fredi Siegrist
Bauernverband Aargau (BVA)

Für Rückfragen:

Fredi Siegrist:

079 459 48 21